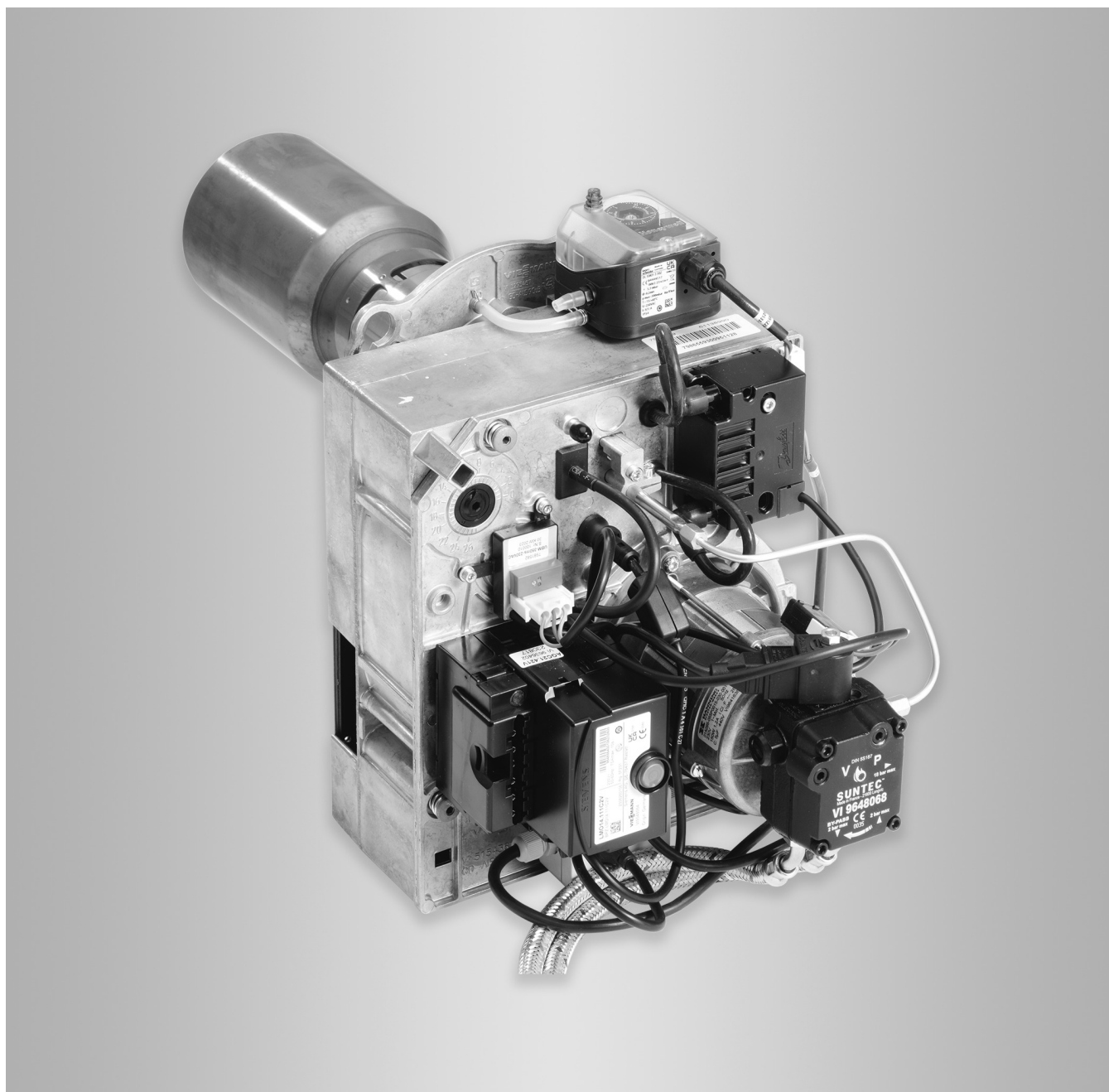


Vitoflame 300
Typ VHG
Öl-Blaubrenner
mit Heizölvorwärmung
für Vitorondens 200-T, Vitoladens 300-T
Nenn-Wärmeleistung 40 und 50 kW



VITOFLAME 300



Sicherheitshinweise

-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

-  **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
 - Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
 - Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
 - Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
 - Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
- AT:** ÖNORM, EN, ÖVGW G K-Richtlinien, ÖVGW-TRF und ÖVE
- CH:** SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrehahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter, und auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.



Gefahr

Heiße Oberflächen und Medien können Verbrennungen oder Verbrühungen zur Folge haben.

- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Heizkessel, Brenner, Abgassystem und Verrohrung nicht berühren.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.

Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Information	Entsorgung der Verpackung	5
	Symbole	5
	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	Produktinformation	6
2. Montageablauf	Luftdruckwächter anbauen	7
	Brenner an Heizkessel anbauen	8
	Ölversorgung	8
	■ Ölfilter	9
	■ Ölversorgung als Einstrangsystem erstellen	11
	■ Ölversorgung als Zweistrangsystem erstellen	12
	Elektrisch anschließen	13
	Brennerhaube anbauen	13
	Inbetriebnahme und Einregulierung	14

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Personenschäden
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	▪ Bauteil muss hörbar einrasten. - oder ▪ Akustisches Signal
	▪ Neues Bauteil einsetzen. - oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Brenner darf nur eingebaut in einem Heizkessel betrieben werden. Gerät bezeichnet hier den Heizkessel einschließlich eingebautem Brenner.

Bestimmungsgemäße Verwendung (Fortsetzung)

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizsystemen gemäß DIN EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen sowie der Angaben im Datenblatt installiert und betrieben werden. Das Gerät ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser vorgesehen.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Erwärmung von Heizwasser gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit für die bestimmungsgemäße Verwendung zugelassenen Komponenten vorgenommen wird.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Wartungs- und Prüfintervalle.

Produktinformation

Vitoflame Öl-Blaubrenner mit Heizölvorwärmung für Vitorondens 200-T, Vitoladens 300-T, geeignet für den Betrieb mit Heizöl EL nach DIN 51603-1. Nenn-Wärmeleistung 40 bis 50 kW.

Vitoflame ist für raumluftabhängigen und **-unabhängigen** Betrieb geeignet.

Luftdruckwächter anbauen

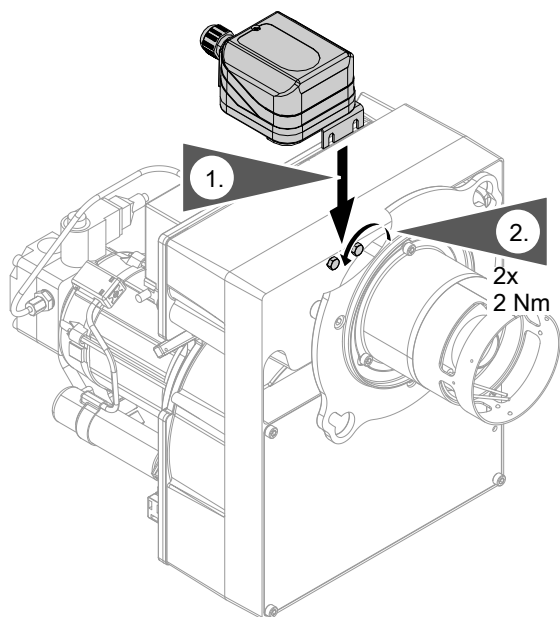


Abb. 1

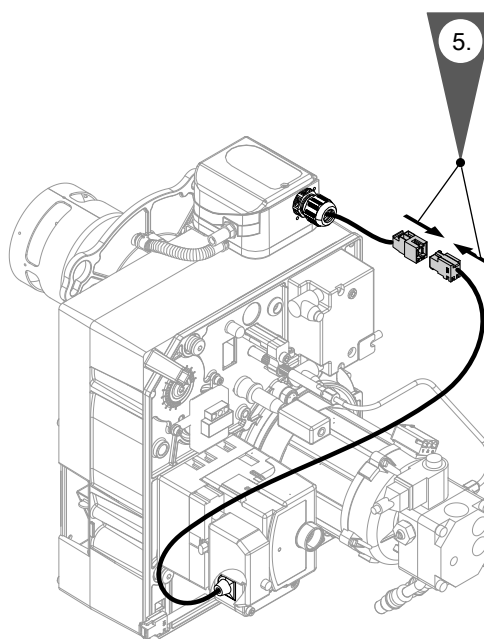


Abb. 3

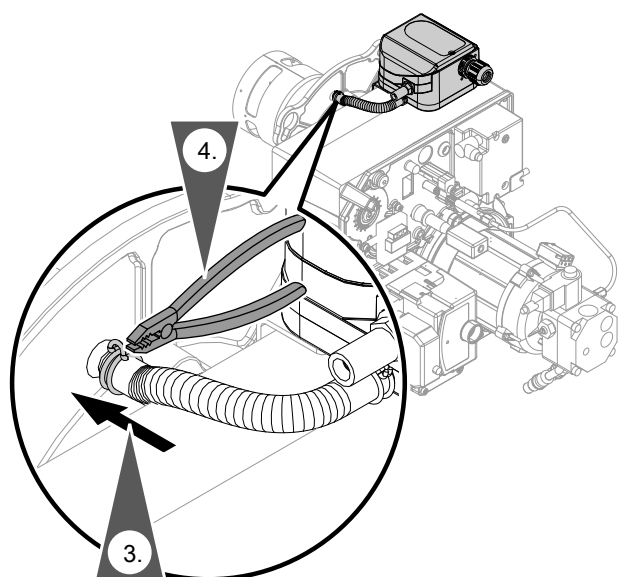


Abb. 2

Brenner an Heizkessel anbauen

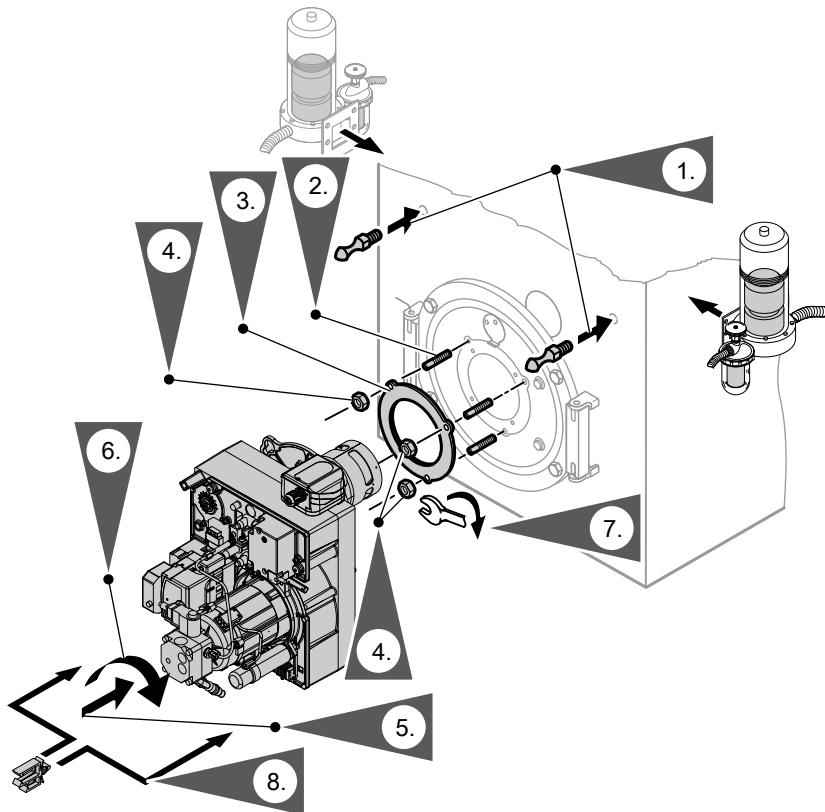


Abb. 4 Ansicht Vitoladens 300-T

Hinweis

Abhängig von der Anordnung des Ölfilters die Fixierung der Ölzuführung entweder rechts **oder** links einstecken.

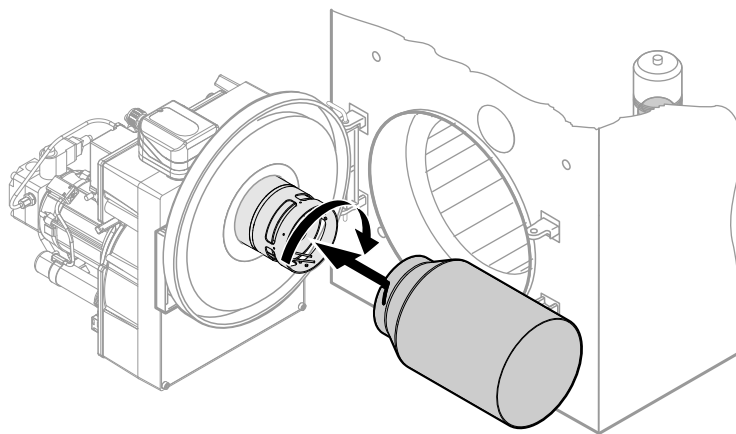


Abb. 5

Ölversorgung

Anforderungen an Ölleitungen gemäß DIN 4755 oder TRÖL (Technische Regeln Ölanlagen) und die geltenden Gewässerschutz-Bestimmungen beachten. Muss die Ölversorgung von einem Zweistrangsystem in ein Einstrangsystem umgebaut werden, den Saugleitungsdurchmesser ebenfalls entsprechend der Tabelle auf Seite 11 ausführen.

Bei tiefliegendem Tank: Der Höhenunterschied H zwischen der Ölbrennerpumpe und dem Fußventil im Tank darf bei tiefliegendem Tank nicht größer sein als:

- im Einstrangsystem: 4 m.
- im Zweistrangsystem: 3,5 m

Größere Höhenunterschiede führen zu Geräuschbildung und Verschleiß der Ölpumpe (Vakuum max. 0,3 bar).

Falls die Saughöhe oder die max. Rohrleitungslänge bei tiefliegendem Tank größer ist als in den entsprechenden Tabellen angegeben, ist ein Ölförderaggregat erforderlich. Wir empfehlen ein autark arbeitendes Saugpumpenaggregat. Wenn ein Öl-Druckspeicheraggregat installiert ist, darf der Druck am Saugstutzen der Ölbrennerpumpe max. 1,5 bar betragen und der Ölbrenner sollte durch ein zusätzliches Magnetventil geschützt werden.

Zur Ansteuerung des Magnetventils ist die Anschlussleitung für ein externes Brennstoffventil (Zubehör, siehe Preisliste Vitotec) erforderlich.

Anschluss der Leitung des Magnetventils:



Montageanleitung Zubehör

1. Ölleitung entsprechend den nachfolgenden Tabellen dimensionieren.
2. Ölleitung montieren.

3. Vor Dichtheitsprüfung Ölbrenner von Ölleitung trennen.
4. Ölleitung und Ölfilter mit einer Dichtprüfgarnitur auf Dichtheit prüfen (min. 5 bar Überdruck).

Hinweis

Dabei darf der Ölbrenner nicht angeschlossen sein. Die Ölleitungen und Verbindungen müssen absolut dicht sein!

Undichtheiten in der Saugleitung führen zu Luftansaugung, die zum Nachspritzen des Brenners führt.

5. Ölbrenner an Ölleitung anschließen.

Hinweis

Ein Antihebertventil ist erforderlich in folgenden Fällen:

- Bei regionalen wasserrechtlichen Anforderungen.
- Falls der Tankfüllpegel höher liegt als der tiefste Punkt der Saugleitung.

Ölfilter

Ölfilter für Einstrangsystem

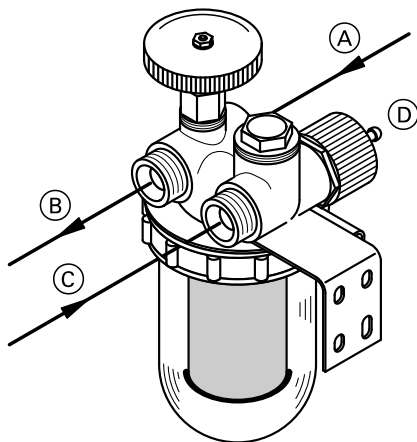


Abb. 6

- | | |
|----------------------------|--------------------------------|
| (A) Ölzuleitung vom Tank | (C) Von der Ölpumpe am Brenner |
| (B) Zur Ölpumpe am Brenner | (D) Entlüftung |

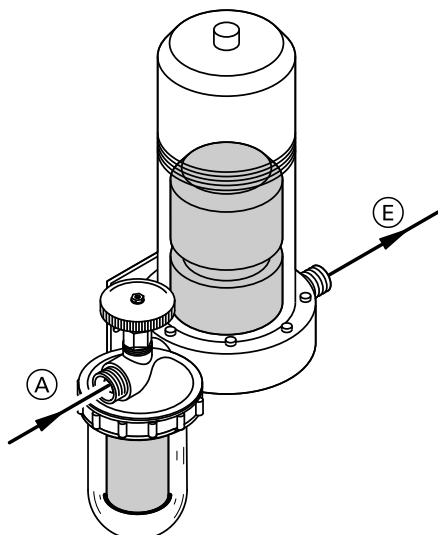


Abb. 7

- Ⓐ Ölzuleitung vom Tank
- Ⓔ Zur Ölpumpe am Brenner

Ölfilter für Zweistrangsystem

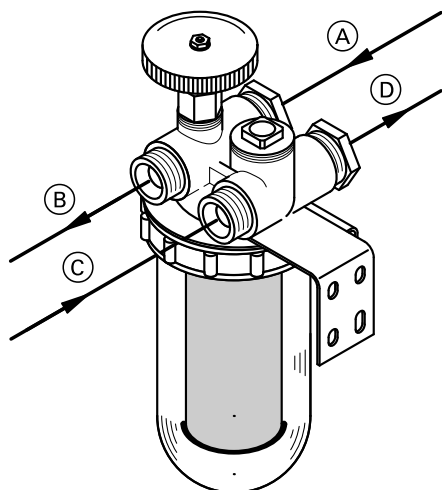


Abb. 8

- Ⓐ Ölzuleitung vom Tank
- Ⓑ Zur Ölpumpe am Brenner
- Ⓒ Von der Ölpumpe am Brenner
- Ⓓ Rücklauf zum Tank

In die Ölversorgung unbedingt einen Heizölfilter R 3/8 einbauen (**Filterfeinheit max. 40 µm**).

Bei der Installation nach dem Einstrangsystem mit einem Einstrangfilter-Heizölfilter R 3/8 (**Filterfeinheit max. 40 µm**) empfehlen wir den Einsatz eines automatischen Heizöhlüfters mit integriertem Ölfilter.

Ölversorgung als Einstrangsystem erstellen

Tank hochliegend

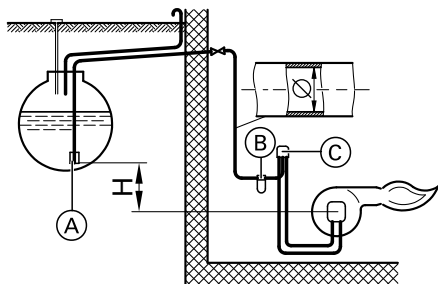


Abb. 9

- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter
- (C) Heizölentlüfter

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ^{*2} bei Innendurchmesser Saugleitung		
	4 mm	5 mm ^{*1}	6 mm
+4,0	100	100	100
+3,5	95	100	100
+3,0	89	100	100
+2,5	83	100	100
+2,0	77	100	100
+1,5	71	100	100
+1,0	64	100	100
+0,5	58	100	100

Tank tieflegend

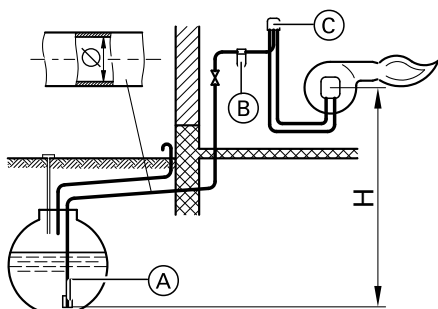


Abb. 10

- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter
- (C) Heizölentlüfter

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ^{*2} bei Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm	8 mm	10 mm
0	52	100	100
-0,5	46	100	100

^{*2} Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

^{*1} Nicht in CH.

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ^{*2} bei Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm	8 mm	10 mm
-1,0	40	97	100
-1,5	33	81	100
-2,0	27	66	100
-2,5	21	51	100
-3,0	15	36	75
-3,5	9	21	44
-4,0	—	6	12

Ölversorgung als Zweistrangsystem erstellen

Zweistrangsystem nicht in (CH).

Tank hochliegend

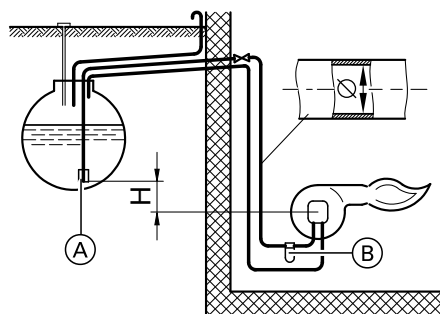


Abb. 11

- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ^{*2} bei Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm	8 mm	10 mm
+4,0	33	100	100
+3,5	31	98	100
+3,0	29	91	100
+2,5	27	85	100
+2,0	25	79	100
+1,5	23	72	100
+1,0	21	66	100
+0,5	19	60	100

^{*2} Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

Tank tiefliegend

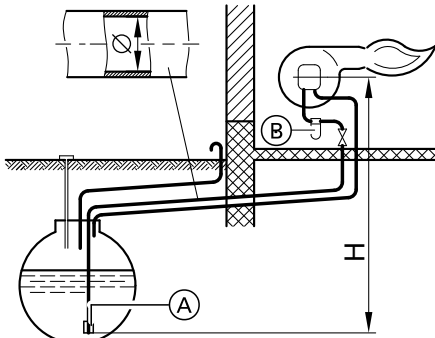


Abb. 12

- (A) Fußventil
(B) Heizölfilter

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ^{*2} bei Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm	8 mm	10 mm
0	17	53	100
-0,5	15	47	100
-1,0	13	41	99
-1,5	11	34	84
-2,0	9	28	68
-2,5	7	22	53
-3,0	5	15	37
-3,5	—	9	22

Elektrisch anschließen

Hinweis

Anschlüsse „L 1“ und „N“ am Netzanschluss der Regelung dürfen nicht vertauscht sein.

Brennerhaube anbauen

Hinweis

Nur bei raumluftunabhängigem Betrieb:
Vor Anbau der Brennerhaube Ansaugadapter des Zubehörs für raumluftunabhängigen Betrieb am Brenner anschließen.



Montageanleitung Zubehör für raumluftunabhängigen Betrieb.

^{*2} Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

Brennerhaube anbauen (Fortsetzung)

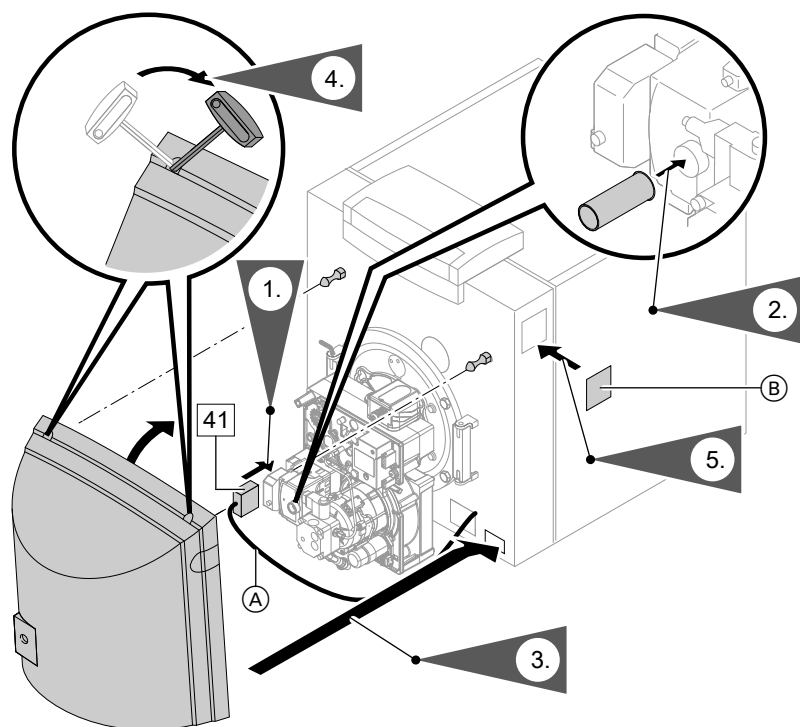


Abb. 13

- Ⓐ Brennerstecker 41
- Ⓑ Brenner-Typenschild

Inbetriebnahme und Einregulierung

 Inbetriebnahme und Einregulierung siehe Serviceanleitung.



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Climate Solutions SE
35108 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de